

DIE NATUR DER STADT

Eine Vortragsreihe des Studiengangs Kultur der Metropole | HafenCity Universität Hamburg
in Kooperation mit dem Museum für Hamburgische Geschichte
kuratiert von Prof. Dr. Rolf Lindner

22.4

Die Stadt als natürliches Phänomen. Eine Art Einführung

Prof. Dr. Rolf Lindner

Stadtethnologe | Humboldt-Universität zu Berlin und HafenCity Universität Hamburg

29.4

Biodiversität in der Stadt

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Herbert Sukopp

Biologe und Ökologe | Technische Universität Berlin

6.5

Urbane Gehirne

Prof. Dr. Cornelius Borck

Medizin- und Wissenschaftshistoriker | Universität zu Lübeck

20.5

Die Stadt als Wissenslandschaft

Prof. Dr. Ulf Matthiesen

Soziologe und Europäischer Ethnologe | Humboldt-Universität zu Berlin

3.6

Paradise Now

Prof. Peter Bialobreszki

Fotograf | Hochschule für Künste Bremen

10.6

Klangbild Stadt

Prof. Dr. Ingrid Allwardt

Dramaturgin, Autorin und Kuratorin | HafenCity Universität Hamburg

17.6

Das Gedächtnis der Stadt

Prof. Dr. Aleida Assmann

Kulturwissenschaftlerin | Universität Konstanz

24.6

Atmosphären der Stadt

Prof. Dr. Jürgen Hase

Geograf | Goethe-Universität Frankfurt am Main

1.7

Landschaft durch Stadt

Prof. Dr. Michael Koch

Stadtplaner | HafenCity Universität Hamburg

8.7

Stadt Natur Museum

Prof. Dr. Lisa Kosok

Museologin | Museum für Hamburgische Geschichte und Stiftung Historische Museen Hamburg

Vortragsreihe „Die Natur der Stadt“

Es gehört zur „Natur“ der Stadt, dass sie von Anfang an in Naturmetaphern beschrieben wurde. Wir alle kennen die Rede vom Dickicht und vom Dschungel der Stadt, aber auch vom Herz, von der Lunge, von den Arterien. Als wolle man, wie bei einer Geisterbeschwörung, die Natur mit aller Macht zurückholen, eignen sich Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Fachgebiete den Begriff der Landschaft an und sprechen von Stadtlandschaft, Klanglandschaft und Wissenslandschaft. Zugleich schlägt die Natur zurück, erweisen sich die Naturelemente nach wie vor als entscheidende Einflüsse bei der Gestaltung und Verwaltung der Städte, dringen Tiere des Waldes immer weiter in den städtischen Raum vor und überwuchern Pflanzen städtische Brachen. Anlässe genug, neu über die „Natur der Stadt“ nachzudenken.

In unserer Veranstaltungsreihe präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das breite Spektrum der verschiedenen Zugänge zu diesem Thema - von der Geografie über die Stadtplanung bis zur Museologie. Biodiversität und Natureinflüsse werden ebenso reflektiert wie die Atmosphären, das Gedächtnis und der Klang der Stadt. „Die Natur der Stadt“ wird vom Studiengang „Kultur der Metropole“ der HafenCity Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Museum für Hamburgische Geschichte angeboten. Die Vorträge finden immer donnerstags im Museum statt und beginnen um 19 Uhr.

„Stadtforum“ im Museum für Hamburgische Geschichte

Intensiv wie selten zuvor wird in Hamburg über die Gegenwart und Zukunft der Stadt debattiert: Wie wollen wir leben und arbeiten, welche Räume brauchen die verschiedenen sozialen Gruppen, wohin führen aktuelle Entwicklungen, was können und sollen Stadtplanung und Politik leisten? Bewohner, Initiativen und Fachleute verschiedener Disziplinen suchen Antworten auf die Frage, wie Hamburg im 21. Jahrhundert aussehen soll.

Das Museum für Hamburgische Geschichte, eine Einrichtung der Stiftung Historischer Museen Hamburg, öffnet ein Forum für eine fundierte und lebhaft Auseinandersetzung über die Gegenwart und die Geschichte Hamburgs. Das historische

Gebäude, das vom „ersten Stadtplaner“ Fritz Schumacher entworfen wurde und ausgestattet ist mit Zeugnissen der Hamburger Stadtgeschichte, ist dafür der ideale Ort. Die Diskussionen, Vorträge und Veranstaltungen, die im Rahmen des „Stadtforum – Gespräche über die Entwicklung unserer Stadt“ regelmäßig am Donnerstagabend veranstaltet werden, umfassen ein breites Spektrum an Themen und Zugängen. Sie sind für alle Interessierten offen.

Über die eigenen Veranstaltungen hinaus ermöglicht die Kooperation des Museums mit der HafenCity Universität Hamburg weitere interessante Vortragsangebote.

Studiengang „Kultur der Metropole“ an der HCU

Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt heute in Großstädten - Tendenz steigend. Entsprechend nimmt die Bedeutung von Metropolen als Wirtschafts-, Lebens- und Kulturraum zu. Diese Vielschichtigkeit aus gesellschafts- und kulturwissenschaftlicher sowie künstlerischer Sicht ins Visier zu nehmen, ist das Ziel des neuen Bachelor-Studiengangs „Kultur der Metropole“ an der HafenCity Universität Hamburg. Die Studierenden lernen, Entwicklungen urbaner Kultur kritisch zu reflektieren, Potentiale zu erkennen und zu gestalten.

Im Studium werden Fähigkeiten in den Bereichen Stadtwahrnehmung und -erzählung, urbane Alltagskultur, Visualisierungen von Stadt, Geschich-

te der Metropolen, Medientheorie und -praxis, Ökonomie der Stadt, aber auch Kompetenzen im Projektmanagement und im Umgang mit Medien vermittelt. Das Erlernte wird in der Projektarbeit miteinander verknüpft. Sie bildet das Kernstück des Studienangebots und wird in Kooperation mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinstitutionen aus dem In- und Ausland durchgeführt.

Mit seiner inhaltlichen Ausrichtung und der Verbindung von Theorie und Praxis ist der Bachelor-Studiengang „Kultur der Metropole“ einzigartig in Europa. Er richtet sich an diejenigen, die besonderes Interesse an der Durchmischung dieser verschiedenen Arbeitsbereiche haben.

Kontakt und Informationen

Museum für Hamburgische Geschichte

Stiftung Historische Museen Hamburg
Holstenwall 24
20355 Hamburg

www.hamburgmuseum.de

Studiengang „Kultur der Metropole“

HafenCity Universität Hamburg
Averhoffstrasse 38
22085 Hamburg

www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole